

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	uhb Kürzel	Nr. 1817507142
Verf./Bearb./Hrsg.: Flechsig Zuname			Dorothea Vorname	
ID: 18171817507142			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Inzinger, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Petronella Glückschuh Tierfreundschaftsgeschichten Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Petronella Glückschuh Reihe				
978-3-943030-50-1 ISBN		112 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Glückschuh Verlag		Falkensee Ort		2017 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 08.08.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Sechs Geschichten über Petronella, die sich um ihr Umfeld und diverse Tiere drehen. Sehr schön für "Zweitleser" ab 8 Jahren.

Beurteilungstext
 "Petronella ist ungefähr so alt wie du!" schreibt die Autorin Dorothea Flechsig zu Beginn. Die passenden Illustrationen verweisen auf ein Mädchen mit etwas störrischen schulterlangen roten Haaren mit einem leichten Überbiss und einer Zahnlücke zwischen den Schneidezähnen. Passend dazu trägt sie eine grüne lange Hose und lilafarbene T-Shirts wie gleich-farbige Schuhe. Zwei große hellwache Augen zeigen, dass das Mädchen neugierig in die Welt schaut. Mit zu ihrer Familie gehören die ältere Schwester Philine sowie Mama und Papa, die ihre Tochter lieben, auch wenn sie den einen oder anderen Unfug anstellt oder - wie in der ersten Geschichte - ganz zu Unrecht für die Herstellung von Chaos verantwortlich gemacht wird.
 Auch ohne den Untertitel hätten wir aufgrund des Titelbildes gewusst, dass Petronella eine Tierfreundin ist. Wir sehen einen Hund, der sitzend sogar etwas größer ist als Petronella, sowie sechs Karnickel. Die treten allerdings erst in der dritten von sechs kurzen Geschichten auf. Zunächst dreht sich fast 30 Seiten lang alles um einen Waschbären, der über die Katzenklappe in das Haus kommt und den Petronella zusammen mit ihrer Freundin Claudia zähmen wollen. Leider gelingt das gar nicht so, wie sie naiv annahmen, denn Waschbären sehen zwar possierlich aus, sind aber in Wirklichkeit eine wahre Plage.
 Der Text ist sehr lesefreundlich in Serifenschrift mit fast doppeltem Zeilenabstand gedruckt, allerdings im Blocksatz und über mehrere Seiten ohne Unterbrechung durch Bilder. Das spricht gegen ein Erstlesebuch, aber Kinder (Mädchen) ab Mitte der dritten Klasse werden Petronella lieben (oder lieben sie bereits, den dies ist schon der dritte Band von Petronella).
 Neben den heimischen, aber etwas exotischen Tieren (von Waschbär über Blindschleiche zu Falken) gibt es auch das Aquarium mit Guppys und ein Hühnerhaus mit Eiern und Küken. Den Bogen von der Geschichte mit dem Waschbär beschließt Wissenswertes über ihn am Ende des Buches, zusammengetragen von Clara und Dr. Ulf Hohmann.
 Wer sein Buch mit einem Lesebändchen ausstattet, zeigt, dass es ein kleines Extra verdient hat.